

# Hauptsache, rundum zufrieden

Etwa zwei Prozent der Kinder eines Jahrgangs sind hochbegabt. Sabine Warnecke ist Leiterin der Stiftung Haus der Talente, das manchem noch unter dem Titel Competence Center Begabtenförderung (CCB) ein Begriff ist. Hier finden Eltern pädagogisch-psychologische Hilfe rund um alle Fragen der Begabtenfindung und -förderung – die Libelle hat nachgefragt.



## Libelle: Wie äußert sich Hochbegabung?

Sabine Warnecke: Durch ein vertieftes Interesse an einem oder mehreren Themen. Wenn ein Kind sehr wissbegierig ist, viele Fragen stellt und den Themen auf den Grund gehen möchte. Das Besondere bei hochbegabten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist, dass sie dieses vertiefte Wissen auch vernetzen, Probleme erkennen und Lösungen erarbeiten können. Großer Ideenreichtum, sehr hohe Kreativität und sehr hohe Motivation kennzeichnen hochbegabte Kinder. Sie geraten dabei oft in einen sogenannten Flowzustand, vergessen alles um sich herum und verlieren sich völlig in der Aufgabe, die sie bearbeiten.

## Zu welchem Zeitpunkt äußert sich Hochbegabung typischerweise?

Hochbegabung kann sich in jeder Facette schon im Kindergartenalter zeigen: Die Kinder werden den Erzieherinnen oder Eltern im positiven Sinne auffällig, weil sie in ihrer Entwicklung den anderen Kindern voraus sind, einen sehr eloquenten Sprachcode verwenden, eine hohe Konzentrationsspanne haben, schnell lernen oder Freude daran haben, sich mit weiterführenden Themen zu beschäftigen. Oft sind diese Kinder besonders gern mit älteren Kindern oder Erwachsenen zusammen. Tests sind in dieser Altersgruppe weniger valide als bei Schulkindern.

## Wem fällt Hochbegabung in der Regel auf?

Sie tritt im Lern- und Lebensumfeld der Kinder zutage. Das bedeutet, sie kann der Erzieherin, dem Lehrer oder einer pädagogischen Fachkraft auffallen, den Eltern oder auch Opa und Oma, die beim Spielen am Nachmittag erkennen, dass das Kind ein besonderes Talent oder eine Begabung hat.

## Wann gilt ein Kind als hochbegabt?

Ab einem Intelligenzquotienten von 130 spricht man von Hochbegabung. Es gibt aber auch die Teilhochbegabung, wenn ein Kind in einem der Begabungsbereiche einen Wert von 130 hat. Wir schauen in unserem Beratungs- und Förderkontext weniger auf diese Richtwerte, sondern orientieren uns an den individuellen besonderen Begabungen, möchten diese erkennen und Förderwege entwickeln.

## Was sollten Eltern, die eine Hochbegabung bei ihrem Kind vermuten, tun?

Unser Ansatz ist: Es geht nicht darum, Bestleistung zu erzielen, sondern am wichtigsten ist die Zufriedenheit des Kindes. Wir schauen aufs Kind: Ist es zufrieden? Wird seinem Wissensdurst nachgekommen? Hat es genügend Förderangebote? Ist es sozial gut angekommen? Hat es Freunde? Nimmt es Regeln an? Kommt es im sozialen



Gefüge zurecht? Kann es ein Spiel zu Ende führen? Sind die Ergebnisse in der Schule zufriedenstellend? Wenn das Kind zufrieden ist, ist keine weitere Förderung nötig! Dann ist schon ein Erziehungsstil gefunden, der es auf einen guten Weg bringt.

## Wie bewerten Sie die Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung oder des Überspringens einer Klasse?

Vorzeitiges Einschulen und Überspringen sind völlig akzeptable Fördermöglichkeiten, die aber unbedingt multifaktoriell abgeklärt sein müssen. Der Wunsch des Kindes ist ebenso entscheidend wie die Einschätzung seiner kognitiven, sozialen und körperlichen Entwicklung. Es gibt sehr viele Aspekte, die sorgfältig abgewogen und mit den Eltern besprochen werden müssen, bevor hier eine Empfehlung ausgesprochen werden kann.

## Welche Beratungsanlässe führen Eltern mit ihren Kindern ins Haus der Talente?

Es gibt fünf grundlegende Situationen, in denen Eltern den Weg zu uns suchen: zur Förderdiagnostik, bei Unterforderung, Motivations- und Konzentrationsschwierigkeiten, sozialen Auffälligkeiten und Entwicklungsbesonderheiten.

## Mit welchen Angeboten lassen sich Hochbegabte besonders fördern?

Bei uns gibt es zwei Förderschienen: Literatur/Sprache/Ethik auf der einen und Naturwissenschaft/Technik auf der anderen Seite, sowie Förderprojekte verschiedener Art, ein monatliches Clubformat in den Bereichen Roboterprogrammieren und Song&Lyrics. Wir bieten Akademien in den Schulferien an und eine Kinder- und Jugendakademie zur Förderung außergewöhnlicher Talente für Jugendliche zwischen elf und 18 Jahren. Die Kinder und Jugendlichen erhalten hier die Chance, Expertise aufzubauen, und haben durch den Umgang mit Gleichgesinnten auch die soziale Komponente dabei.

## Welches Konfliktpotenzial kann eine Hochbegabung mit sich bringen?

Es können Konflikte auf unterschiedlichen Ebenen entstehen. Wenn Lernstrategien fehlen und die Motivation runtergeht, kann die Leistung abfallen. Kinder zu normaler Motivation und Lernfähigkeit zu führen, ist eine unserer schwierigsten Aufgaben hier. Aber auch wenn Lehrer durch ein hochbegabtes Kind an ihre Grenzen geführt werden, können Konflikte entstehen. In jedem Fall ist Beratung nötig, denn all diese Schwierigkeiten lassen sich beheben. Ziel ist immer, dass sich das Kind in Ruhe entwickeln kann und Eltern die Beschleunigung in der Leistungsgesellschaft nicht auf die kindliche Entwicklung übertragen.

Das Gespräch führte Petra Baten. Eine ausführlichere Fassung des Interviews findet sich unter libelle-magazin.de.



## Kinderschuhspezialist



**Kleine Füße sind bei uns in den richtigen Händen und das seit über 100 Jahren mitten in Wersten**

Kölner Landstraße 150  
0211 – 76 23 95  
www.dengler-schuhe.de  
Mo – Fr 10 – 18.30 Uhr  
Sa 10 – 14 Uhr



**Kundenparkplätze im Hof** P

**Sie erreichen uns mit den Linien**  
U71, U74, U77, U79, U83,  
723, 780, 785, SB50  
bis Werstener Dorfstraße



**Heilpädagogische Frühförderung**  
von der Geburt bis zum Schulstart  
**Kindertagesstätten**  
für Kinder von 4 Monaten bis zum Schulstart

Lassen Sie sich von uns ausführlich beraten.  
Wir nehmen uns Zeit für Sie!  
Info: 0211-75 90 669  
mombartz@lebenshilfe-duesseldorf.de  
www.lebenshilfe-duesseldorf.de